

Inhalt

0	Zusammenfassung.....	3
1	Einleitung	4
2	Das Untersuchungsgebiet	5
2.1	Lage.....	5
2.2	Geologie und Morphologie.....	7
2.3	Bodenverhältnisse	9
2.4	Besiedlung.....	10
3	Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung	12
3.1	Die Entwicklung vom Ende des 18. Jahrhunderts bis Mitte des 19. Jahrhunderts	12
3.2	Die Entwicklung von der Mitte des 19. bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts	18
4	Granitgewinnung und -bearbeitung	23
4.1	Grundlegende Anmerkungen zur Steingewinnung und -bearbeitung.....	23
4.2	Geomorphologische Kartierungen	28
4.2.1	Methodik	28
4.2.2	Analyse der Fundorte.....	29
4.2.3	Spuren der Steinbearbeitung	31
4.2.3.1	Steinaufsammlungen.....	31
4.2.3.2	Steinwälle in den Wäldern und deren Rändern	33
4.2.3.3	Keiltaschen.....	33
4.2.3.4	Bohrspuren.....	34
4.2.3.5	Steine mit „kammartigen“ Bruchkanten.....	36
4.2.3.6	Verworfenen Werkstücke.....	36
4.2.3.7	Aufschlüsse	38
4.2.3.8	Steingruben	38
4.2.3.9	Verwendung der Steine im Untersuchungsgebiet	39
4.2.4	Steinrücken, Hochraine und Trockenmauern.....	41
4.3	Steingewinnung und -bearbeitung.....	45
4.3.1	Historischer Bruch bei Wildenau.....	45
4.3.2	Steinbrüche bei Lauterhofen.....	46
4.3.3	Gewinnung von Steinen für den Bau der Göltzschtalbrücke	47
4.3.4	Aufarbeitung der Blockfelder.....	48
4.3.5	Inbetriebnahme von Steinbrüchen.....	49

4.3.6	Beschreibung der wichtigsten Steinbrüche	51
4.3.6.1	Steinbruch am „Borberg“	52
4.3.6.2	Steinbruch „Pinckvos“	53
4.3.6.3	Steinbruch „Leutersbach“	54
4.3.6.4	Steinbruch „Hölig“	55
4.3.6.5	Steinbruch „Heilmann“	57
4.3.6.6	Steinbruch am „Giegenstein“	59
4.6.6.7	Steinbruch „Obercrinitz“	59
4.3.6.8	Steinbrüche am „Crinitzberg“	60
4.3.7	Hinweise auf weitere Steinbrüche im Gebiet.....	61
4.3.8	Neue Aufschlüsse nach 1990	62
4.3.8.1	Steinbruch Wildenau	62
4.3.2.2	Sandgrube bei Hirschfeld	62
4.4	Recherchen zu Gewerbeanmeldungen und Personen, die im Zusammenhang mit der Steingewinnung und -verarbeitung stehen	63
4.4.1	Gewerbeanmeldungen	63
4.4.2	Recherche in Adressbüchern.....	63
4.4.3	Namensgleichheit und Berufsstand in ausgewählten Orten auf der Grundlage des Adressbuches von 1926	67
5	Vorschlag zur Anlage eines Lehrpfades zur Geschichte der Granitgewinnung und -bearbeitung im Kirchberger Gebiet.....	69
6	Fazit der Untersuchungen	71
7	Danksagung	74
8	Quellen-, Karten- und Literaturverzeichnis	75
9	Anlagen	
	Tabelle A – Fundorte und Ergebnisse der geomorphologischen Kartierungen	
	Tabelle B – Steintrüben, Hochraine und Trockenmauern	
	Tabelle C – Aufschlüsse Ende des 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts	
	Tabelle D – Aufschlüsse der 90ziger Jahre des 20. Jahrhunderts	
	Tabelle E – Namensgleichheit und Berufsstand in ausgewählten Orten auf der Grundlage des Adressbuches von 1926	
	Tabelle F – Verzeichnis der Tabellen	